

Umsetzungshilfe Geschlechtervielfalt

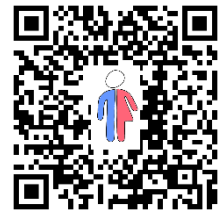
Ziele der Umsetzungshilfe

Bei der Frühjahr Diözesanversammlung 2019 der Ministranten und Ministrantinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart wurde das Leitbild „Geschlechtervielfalt der Ministranten und Ministrantinnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ verabschiedet. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem Leitbild entsteht diese Umsetzungshilfe, welche Angebote zur Sensibilisierung mit dem Thema enthält. Ziel der Sensibilisierung ist es die emotionalen Widerstände bei diesem Thema abzubauen. Im Folgenden sind die Texte des Leitbilds eingeschoben und kursiv.

Die Umsetzungshilfe soll das Verständnis des Leitbilds erleichtern und verschiedene Möglichkeiten aufzeigen um sich mit der Thematik zu beschäftigen, hierfür werden an den passenden Stellen Workshops angegeben. Das Leitbild stellt hierbei einen erstrebenswerten Zustand dar, der in der Praxis aber nicht immer so umzusetzen ist. In der Umsetzungshilfe wird hauptsächlich auf den Bereich der geschlechterspezifischen Vorurteile eingegangen. Zur Zeit noch unklare Fragestellungen oder nicht vereinheitlichte Punkte werden nicht behandelt, diese sind unter anderem die geschlechtergerechte Schreibweise oder die Umsetzung des Leitbilds in einer Satzung.

Was ist ein „Leitbild“?

Ein Leitbild ist ein verschriftlichtes Selbstverständnis eines Jugendverbandes, das klare Ziele im jeweiligen Themenbereich formuliert. Es gibt jugendverbandsintern vor allem Orientierung zum Handeln und macht jugendverbandsextern deutlich, wofür der Jugendverband steht.



Leitbild Geschlechtervielfalt

Vorwort

*In der Diözese Rottenburg-Stuttgart gibt es ca. 30.000 Ministrant*innen. Das bedeutet 30.000 unterschiedliche Persönlichkeiten, die in unserer bunten Gemeinschaft einen Platz gefunden haben. Es ist uns wichtig, diese Vielfalt so gut wir können zu unterstützen, damit alle die Möglichkeiten haben sich bei uns einzubringen und die eigene Persönlichkeit bestmöglich entfalten können.*

*Einfach so. Wie er*sie ist.*

Vielfalt bedeutet für uns nicht nur, dass es keine Rolle spielt ob jemand männlich, weiblich, oder divers ist, sondern auch dass wir Geschlecht als etwas Wandelbares sehen, das nicht zwingend eine Norm erfüllen muss.

Was ist Gender? Im Englischen unterscheidet man zwischen „Sex“ und „Gender“. „Sex“ steht für das biologische Geschlecht einer Person, „Gender“ für das gesellschaftliche Geschlecht. Biologisches und gesellschaftliches Geschlecht sind dabei unabhängig voneinander. Beispielsweise kann sich also eine „biologisch männliche“ Person als „gesellschaftlich weibliche“ Person identifizieren.

Umsetzungshilfe Geschlechtervielfalt

Damit sich in unserer Gemeinschaft jede Person willkommen fühlt, haben wir dieses Leitbild formuliert.

Das Leitbild unterscheidet zwischen „SEX“ (biologisches Geschlecht) und „Gender“ (gesellschaftliches Geschlecht) und soll die Entfaltung einer Persönlichkeit mit einem gesellschaftlichen Geschlecht, welches nicht durch das biologische Geschlecht festgelegt, ermöglichen. Ziel des Leitbildes ist es somit allen eine freie Entfaltung im Rahmen der Ministrant*innen zu ermöglichen. Anwendung kann das Leitbild in allen Gemeinschaften von Ministranten und Ministrantinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart finden.

Das Leitbild befasst sich mit fünf Hauptaussagen:

*...wir heißen jede*n bei uns willkommen*

...wir leben Vielfalt

...wir befreien uns von geschlechterbezogenen Denkmustern

...wir wollen Gleichberechtigung in unserer Gemeinschaft

...wir glauben

Nachfolgend werden die Hauptaussagen im Einzelnen betrachtet.

Konkret bedeutet das für uns...

*...wir heißen jede*n bei uns willkommen:*

*Über die Zweigeschlechtlichkeit hinweg sind bei uns alle willkommen, die sich zum Dienst am Altar berufen fühlen. Jede Person hat die Freiheit, Aufgaben zu übernehmen, die er*sie sich wünscht, und niemand wird gezwungen, sich zu verändern oder anzupassen. Das bedeutet, dass im Rahmen unserer Ministrant*innenarbeit niemand benachteiligt wird und dass die Äußerung des geschlechtlichen Selbstverständnisses eines*einer jeden wertungsfrei hingenommen wird. Wir möchten einen freien Raum zur Entfaltung für ALLE schaffen.*

Möglicher Workshop könnte zum besseren Verständnis des Absatzes des Leitbildes eingesetzt werden: „Sei du selbst und geh einfach nur aufs Klo“



Die Ministranten und Ministrantinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart wollen in ihrer Jugendarbeit und dem Dienst am Altar alle willkommen heißen unabhängig von ihrem gesellschaftlichen Geschlecht.

...wir leben Vielfalt:

*Alle Menschen, die im Rahmen ihres Ministrant*innendienstes eine Aufgabe übernehmen, tragen etwas zu unserer Vielfalt bei. Mehr Persönlichkeiten bedeuten mehr Möglichkeiten, da jede*r Ministrant*in eigene Erfahrungen, Einstellungen und Fähigkeiten mitbringt und wir uns so gegenseitig unterstützen und füreinander da sein können. Uns ist Vielfalt wichtig, damit wir alle (durch Vielfalt) mehr erleben können. Dies wollen wir nach Möglichkeit in Wort, Bild und Schrift leben, zeigen und äußern.*

Umsetzungshilfe Geschlechtervielfalt

Wir möchten nicht nur jeden willkommen heißen, sondern stimmen unser Handeln auf die Vielfaltigkeit und Individualität aller ab.

...wir befreien uns von geschlechterbezogenen Denkmustern:

Wir erleben tagtäglich eine Flut an Vorurteilen, die uns bestimmte Verhaltensmuster zuschreiben wollen. Es wird suggeriert, dass wir aufgrund unseres Geschlechts bestimmte Vorlieben haben (müssen). Das wird uns so oft als "normal" vorgehalten, bis wir dieses Verhalten annehmen, oder das Gefühl haben anders zu sein. Wir möchten uns von diesem Schema lösen, damit jede Person die Möglichkeit hat die eigene Identität auszuleben. Das bedeutet für uns, dass wir Wert darauf legen, unsere Angebote offen zu gestalten, und diese nicht an einzelne Geschlechter (geschlechtstypisch) zu adressieren.

In der Jugendarbeit der Ministranten und Ministrantinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie dem Dienst am Altar wollen wir eine Atmosphäre schaffen, in welcher das gesellschaftliche Geschlecht einer Person keine Rolle spielt. Aus diesem Grund ist es den Ministranten und Ministrantinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein Anliegen, dass in ihren Angeboten und Strukturen diese geschlechterbezogenen Denkmuster keine Rolle spielen.

Mögliche Workshops könnten zum besseren Verständnis des Absatzes des Leitbildes eingesetzt werden: „Wie ein Mädchen“, „Typisch-Impuls“ und „Schubladenimpuls“



...wir wollen Gleichberechtigung in unserer Gemeinschaft:

Es gibt Unterschiede zwischen den verschiedenen Geschlechtern, aber keine die einen Ausschluss aus unseren Ämtern rechtfertigen.

*Jede*r hat unabhängig des Geschlechts den gleichen Zugang zu allen Ämtern der Ministrant*innen.*

Wir wollen unabhängig von Geschlechtern allen Ministrant*innen den Zugang allen Ämtern der Ministranten und Ministrantinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart ermöglichen. Wie eine konkrete Umsetzung hierzu aussehen kann, wurde noch nicht definiert.

...wir glauben:

Wir Menschen sind vor Gott alle gleich:

"Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus." (Gal 3,28)



Umsetzungshilfe Geschlechtervielfalt

*An diese Botschaft glauben wir und wollen auch unser Leben danach ausrichten. Deshalb wollen wir, dass jede*r bei uns willkommen ist und unabhängig des Geschlechts als unendlich geliebtes Kind Gottes angesehen wird. Eine jede Person wurde so geschaffen, wie Gott es wollte und diese Freiheit eines gottgegebenen eigenen Willens, können wir niemandem nehmen.*